

## PRESSEMITTEILUNG

### **Weltkindertag am 20. September 2022: Früherkennung kann Kinderleben retten TikTok-Star Fiorella klärt über Typ-1-Diabetes-Warnzeichen auf**

**Berlin, September 2022 – Diabetes Typ 1 ist die häufigste Stoffwechselerkrankung im Kindes- und Jugendalter: Etwa 32.500 junge Menschen bis 20 Jahre leben hierzulande damit. Auch die heute 21-jährige Influencerin Fiorella Eickhoff erkrankte mit zehn Jahren daran. Obwohl sie die vier typischen Symptome wie Gewichtsabnahme, ständigen Durst, häufiges Wasserlassen sowie starke Müdigkeit aufwies, wurde der Diabetes Typ 1 zunächst nicht erkannt. Fiorella Eickhoff erlitt eine lebensgefährliche Stoffwechselentgleisung, die sogenannte diabetische Ketoazidose (DKA). Sie ist kein Einzelfall: Immer wieder erfahren betroffene Kinder und ihre Eltern erst durch einen solchen Notfall von einer Diabeteserkrankung. Während der Lockdowns in der Coronapandemie haben sich die Ketoazidose-Fallzahlen sogar verdoppelt.<sup>1</sup> Daher läuft seit mehr als zwei Jahren eine Aufklärungskampagne zur Früherkennung des Typ-1-Diabetes bei Kindern und Jugendlichen. Initiiert wurde die Aktion von der Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische Diabetologie (AGPD) der Deutschen Diabetes Gesellschaft e. V. (DDG) und dem Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e. V. (BVKJ). Ziel ist es, Eltern aktiv über Diabetes Typ 1 zu informieren, die Erkrankung bei Kindern früh zu erkennen und damit eine DKA zu verhindern. Anlässlich des Weltkindertags am 20. September 2022 klärt Fiorella Eickhoff in einem kurzen Video über die vier Warnzeichen auf.**

Kurz vor knapp wurde bei Fiorella Eickhoff nach zunächst mehrmaliger Fehldiagnose Diabetes Typ 1 festgestellt. Nachdem der angeblich bei ihr vorliegende Infekt sich nicht besserte, kam die damals Zehnjährige kaum noch ansprechbar mit einer schweren DKA als Notfall ins Krankenhaus. Drei Tage lag sie im Koma, bevor die behandelnden Ärzte ihren Eltern Entwarnung geben konnten. Heute lebt die Influencerin gut mit ihrer chronischen Erkrankung. Die Sport- und Fitnesskauffrau veröffentlicht auf ihrem TikTok-Account @fiorella\_t1d Videos aus ihrem Alltag mit Diabetes Typ 1. Sie zeigt ihren mehr als 170.000 Followern zum Beispiel, wie sie sich einen neuen Glukosesensor setzt oder den Katheter ihrer Insulinpumpe wechselt. Damit macht sie anderen jungen Betroffenen und ihren Familien Mut. In einem neuen Spot zur Ketoazidose-Aufklärungskampagne stellt sie die typischen vier Anzeichen für Diabetes Typ 1 und das Risiko einer DKA in den Mittelpunkt.

„Ein Verlauf wie bei Fiorella kommt leider immer wieder vor“, sagt DDG-Präsident Professor Dr. med. Andreas Neu. „Daher ist es wichtig, dass wir Eltern über die häufigste Stoffwechselerkrankung im Kindesalter aktiv informieren, um sie für das Thema mehr zu sensibilisieren“, betont der Kommissarische Ärztliche Direktor der Abteilung Neuropädiatrie, Entwicklungsneurologie und Sozialpädiatrie an der Kinderklinik Tübingen. Das entsprechende Infomaterial dazu erhalten die Eltern während der kinderärztlichen Aufklärungsgespräche im Rahmen der Vorsorgeuntersuchungen U6 und U7a sowie der Schuleingangsuntersuchungen.

Insbesondere während der Lockdowns in der Pandemie sei es vermehrt zu Ketoazidosen gekommen. Eine DKA äußert sich durch verstärkten Harndrang, Übelkeit oder Erbrechen, beschleunigte Atmung und einen säuerlichen Azetongeruch des Atems. „Ohne sofortige ärztliche Behandlung kann es wie bei Fiorella zu einem diabetischen Koma kommen. Im schlimmsten Fall können betroffene Kinder daran sterben“, warnt auch Dr. med. Jens Kröger, Vorstandsvorsitzender der gemeinnützigen Organisation diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe und niedergelassener Diabetologe aus Hamburg.

diabetesDE und die Initiatorinnen und Initiatoren der Kampagne rufen weiterhin dazu auf, Eltern vermehrt über die Ursachen und Gefahren eines Diabetes im Kindesalter zu informieren. „Je früher ein Diabetes erkannt wird, desto geringer ist die Gefährdung eines Kindes und desto einfacher gelingt der Start in ein Leben mit Diabetes,“, sind sich die beiden Experten einig.

**Informationen zur Kampagne unter:** <https://diabetes-kinder.de/>

**Informationen zu den vier Warnzeichen von Diabetes Typ 1:** [www.diabetesde.org/warnzeichen](http://www.diabetesde.org/warnzeichen)

**Spot mit Fiorella Eickhoff:** <https://www.youtube.com/watch?v=gAFDzweKwMA>

#### **Literatur:**

<sup>1</sup> Kamrath C, Mönkemöller K, Biester T et al. **Ketoacidosis in Children and Adolescents With Newly Diagnosed Type 1 Diabetes During the COVID-19 Pandemic in Germany.** JAMA. 2020;324(8):801-4

---

#### **Über die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG):**

*Die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) ist mit mehr als 9200 Mitgliedern eine der großen medizinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaften in Deutschland. Sie unterstützt Wissenschaft und Forschung, engagiert sich in Fort- und Weiterbildung, zertifiziert Behandlungseinrichtungen und entwickelt Leitlinien. Ziel ist eine wirksamere Prävention und Behandlung der Volkskrankheit Diabetes, von der mehr als acht Millionen Menschen in Deutschland betroffen sind. Zu diesem Zweck unternimmt sie auch umfangreiche gesundheitspolitische Aktivitäten.*

---

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** ist die führende deutsche Gesundheitsorganisation für mehr als 8,5 Mio. Menschen mit Diabetes mellitus. Wir setzen uns aktiv für die Interessen und eine bessere Lebensqualität der Betroffenen, ihrer Angehörigen sowie der Risikopatienten ein. Wir helfen Menschen mit Diabetes. Mit verlässlichen, wissenschaftlich fundierten Informationen und praktischen Tipps. Jeden Tag, immer aktuell.

*Unsere Vision ist, die Zahl von jährlich 600 000 Neuerkrankungen dauerhaft zu senken und bei allen Diabetes-Typen Folgeerkrankungen zu vermeiden.*

*Spendenkonto Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE59 1002 0500 0001 1888 00, BIC: BFSWDE33BER*

---

#### **Kontakt für Journalistinnen und Journalisten:**

Pressestelle DDG

Michaela Richter

Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart

Tel.: 0711 8931-516, Fax: 0711 8931-167

[richter@medizinkommunikation.org](mailto:richter@medizinkommunikation.org)

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe

Nicole Mattig-Fabian (Geschäftsführung)

Albrechtstr. 9

10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 201 677-12

Fax: +49 (0)30 201 677-20

E-Mail: [mattig-fabian@diabetesde.org](mailto:mattig-fabian@diabetesde.org)

[www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org)

[www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)

Thieme Communications  
Medizinkommunikation Stuttgart

Julia Hommrich

Pf 30 11 20, 70451 Stuttgart

Tel.: +49 (0)711 8931 423

Fax: +49 (0)711 8931 167

E-Mail: [hommrich@medizinkommunikation.org](mailto:hommrich@medizinkommunikation.org)

[www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org)

[www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)